

Datteln, 11. November 2019

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Neue Flüchtlingsunterkunft ab Mitte November bezugsfertig

Gebäude an der Markfelder Straße löst Unterkunft am Standort ab

Die seit 1992 bestehende Unterkunft für Asylsuchende und Flüchtlinge an der Markfelder Straße entspricht nicht mehr den Anforderungen an gesunde Wohnverhältnisse – sie darf nur noch bis Ende des Jahres betrieben werden. Deshalb hat die Stadt innerhalb von anderthalb Jahren ein neues Gebäude am selben Standort gebaut. Die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ziehen Mitte November 2019 ein. Bis Ende dieses Jahres sollen alle Räume belegt sein.

Das U-förmige, zweigeschossige Gebäude hat ein flach geneigtes Pultdach und verfügt an drei Seiten über Laubengänge. Die 6 Einzel-, 26 Doppel-, und 6 Familienzimmer bieten Platz für maximal 140 Personen. Von den 38 Wohnungen sind fünf barrierefrei, davon drei für Familien geeignet. Der begrünte Innenhof dient als Spielfläche und als Ruhebereich.

Der Standort ist verkehrsmäßig gut angeschlossen. Die nächsten Bushaltestellen „Hafen“ und „An der Losheide“ befinden sich etwa 300 bzw. 400 Meter entfernt auf der anderen Kanalseite. Die Linien 280 und 281 halten an beiden Bushaltestellen.

Anfang November lebten 140 Asylbewerberinnen und -bewerber in Datteln. Sie wohnen in angemieteten oder städtischen Gebäuden, in denen zum Teil auch bereits anerkannte Flüchtlinge untergebracht sind. „Schon seit einiger Zeit sparen wir Kosten ein, weil wir in der glücklichen Lage sind, dass wir Mietverträge kündigen oder auslaufen lassen können“, sagt Detlef Nathaniel-Brand, Fachdienstleiter Soziales. „Durch den Neubau können wir jetzt auch Mietverträge für größere Gebäude lösen.“